



Grenzüberschreitende Regionalstatistik als Teil des Europäischen Statistiksystems



Warum ist die amtliche Statistik so wichtig?

Wie werden europäische Statistiken traditionell produziert?

Welche neuen Ansätze sind entwickelt worden?

Was sind die Folgen für die Regionalstatistik?



Warum ist die amtliche Statistik so wichtig?

Statistik – ein Teil des Staates

Der Begriff **Statistik** ist abgeleitet vom lateinischen **statisticum collegium** („Rat des Staates“) und dem italienischen Wort **statista** („Staatsmann“ oder „Politiker“).

1749 wurde in Deutschland zum ersten Mal die Analyse von Daten über den Staat als „Staatswissenschaft“ oder „Statistik“ definiert.



Warum ist die amtliche Statistik so wichtig?

Statistik – ein Teil des Staates

Der ursprüngliche Zweck von **Statistik** war also Daten für die Regierung und die Verwaltung zu produzieren.

Die Sammlung von Daten über Staaten und Regionen setzte sich über 260 Jahre bis heute fort, meistens durch nationale und internationale Statistische Ämter.



Warum ist die amtliche Statistik so wichtig?

Grenzüberschreitende Statistiken

Die Euroregion NEISSE – NISA – NYSA, mitten im Herzen Europas, wurde 1991 gegründet und 1993 als Beispielregion definiert für die Entwicklung von Modellen, Konzepten und Lösungen für grenzüberschreitende Statistiken unter der Schirmherrschaft von Eurostat.

In der Konferenz ***‘Methodical and practical problems of statistics in the areas of euroregions’*** wurden 1994 erste Ergebnisse und zukünftige Ziele diskutiert.



Warum ist die amtliche Statistik so wichtig?

Das Europäische Statistiksistem

Das Europäische Statistiksistem beschreibt alle EU Mitgliedsstaaten klar definiert und nach einem einheitlichen Konzept standardisiert.

Die Ergebnisse sollen Regierungen, Wirtschaft und allen Bürgern als amtliche Statistiken in hoher Qualität und Vollständigkeit zugänglich sein, wann immer sie gebraucht werden.



Warum ist die amtliche Statistik so wichtig?

Das Europäische Statistiksistem

Die Erstellung von Statistiken hat im Interesse aller Bürger zu erfolgen, wobei der Datenschutz und die Geheimhaltung zu wahren sind und der Aufwand für die Auskunftspflichtigen sowie die Kosten für die Statistiken in sinnvoller Relation zum Nutzen der Kunden stehen müssen.



Warum ist die amtliche Statistik so wichtig?

Das Europäische Statistiksistem

Europäische Statistiken werden entwickelt, erhoben und ihre Resultate veröffentlicht auf der Basis gleicher Standards und harmonisierter Methoden.

Amtliche Statistiken spielen damit eine fundamentale Rolle in den heutigen Gesellschaften. Für EU Kandidatenländer sind EU kompatible Statistiken eine wichtige Vorbedingung für die Verhandlungs- und Bewertungsgespräche zum geplanten Beitritt.



Wie werden europäische Statistiken traditionell produziert?

Stovepipe (Ofenrohr) Modell

Die nationalen Statistikämter der Mitgliedsstaaten sammeln und produzieren harmonisierte Ergebnisse, die dann von Eurostat zu Ergebnissen auf der EU Ebene aufbereitet werden.

Dies geschieht in zahlreichen parallelen Prozessen, Land für Land und Sachgebiet für Sachgebiet, dem traditionellen Stovepipe Modell folgend.



Wie werden europäische Statistiken traditionell produziert?

Stovepipe (Ofenrohr) Modell

In jedem nationalen Statistikamt erfolgt die Produktion der Statistiken in eigenen Abläufen je nach den unterschiedlichen statistischen Sachgebieten.

Dabei ist jeder Produktionsprozess durch die unterschiedliche Amtsstruktur geprägt.

Jede Amtsstruktur basiert auf isolierten Stovepipe Ansätzen.



Wie werden europäische Statistiken traditionell produziert?

Stovepipe (Ofenrohr) Modell

In einem solchen Modell ist jeweils ein einzelner Stovepipe Ansatz für eine einzelne Statistik vorhanden und hat jeweils sein spezifisches Produktionssystem.

Für jede Statistik läuft ein eigener Produktionsprozess ab, vom Konzept über die Datenerhebung und –verarbeitung bis hin zur Veröffentlichung. Jede Statistik hat ihre gesonderten Auskunftspflichtigen und Benutzergruppen.



Wie werden europäische Statistiken traditionell produziert?

Stovepipe (Ofenrohr) Modell

Das Stovepipe Modell hat eine Reihe von Nachteilen.

- Es belastet sehr stark die Auskunftspflichtigen, da sie unkoordiniert mehrfach dieselben Informationen angeben müssen.
- Es ist nicht geeignet, um Querschnittsaufgaben zu erfüllen, wie z.B. Daten zu sammeln über Gleichberechtigung, Globalisierung oder Klimawandel.



Wie werden europäische Statistiken traditionell produziert?

Stovepipe (Ofenrohr) Modell

Das Stovepipe Modell hat eine Reihe von Nachteilen.

- Dieser Weg der Statistikproduktion ist höchst uneffektiv und kostenintensiv.
- Es gibt keine Standardisierung zwischen einzelnen Statistikbereichen und Mitgliedsstaaten.
- Redundantes Arbeiten in der Entwicklung, Produktion und Veröffentlichung einer Statistik sind unvermeidbar.



Welche neuen Ansätze sind entwickelt worden?

Drei Leitlinien (*entwickelt 1989!*)

- 1. Die Anforderungen der Statistikkonsumenten müssen stets zur vollen Zufriedenheit auf höchstem Qualitätsniveau und in angemessener Frist erfüllt werden.**

Das bedeutet, dass die Statistischen Ämter sich ihrer Rolle als Dienstleister bewusst sind.



Welche neuen Ansätze sind entwickelt worden?

Drei Leitlinien (*entwickelt 1989!*)

- 2. Information ist ein Produktionsfaktor der durch Gebrauch nicht verlorengelht, sondern mehrfach verwendbar ist.**

Das bedeutet, dass die Statistischen Ämter ihre Produktion nicht auf eine einzelne Anwendung konzentrieren dürfen, sondern alle Daten und Instrumente auf eine flexible Mehrfachnutzung ausrichten müssen.



Welche neuen Ansätze sind entwickelt worden?

Drei Leitlinien (*entwickelt 1989!*)

- 3. Das Informationspotential kann nur vollständig genutzt werden, wenn die Akzeptanz der amtlichen Statistik in der Gesellschaft gegeben ist.**

Das bedeutet, dass besondere Schutzmaßnahmen jegliche Weiterleitung von persönlichen oder betrieblichen Einzeldaten verhindern müssen. Datensicherheit und statistische Geheimhaltung sind zwingend. Nur dann werden die Auskunftspflichtigen ihre Daten zur Verfügung stellen.



Welche neuen Ansätze sind entwickelt worden?

Neue Bedürfnisse

Jede Weiterentwicklung von Statistik ist geprägt durch:

Die Notwendigkeit rasch auf neue und dringende Fragestellungen einzugehen;

Die Notwendigkeit, den Aufwand für die Auskunftspflichtigen weiter zu reduzieren und die Kosten für die Produktion von Statistiken zu senken;

Die Umgebung, in der Statistik produziert wird, der Entwicklung der Informationstechnik anzupassen.



Welche neuen Ansätze sind entwickelt worden?

Neue Bedürfnisse

Neue Anforderungen an Statistiken betreffen sowohl die Quantität als auch die Qualität;

In allen Bereichen der Statistik wächst das Nachfragepotential. Konsumenten verlangen nach integrierten und konsistenten Daten, da die Phänomene, die beschrieben werden sollen, immer komplexer und zusammenhängender werden;

Neue Themen sind entstanden, wie Globalisierung, Klimawandel, demografischer Wandel, Energieeffizienz.



Welche neuen Ansätze sind entwickelt worden?

Neue Informationstechniken

Neue IT Verfahren helfen, effizienter zu arbeiten, den Aufwand zu minimieren und die Qualität von Statistiken zu verbessern. Ihre Verwendung ist zu intensivieren.

Neue Möglichkeiten der Kommunikation mit Kunden und Datenlieferanten ermöglichen bessere Übermittlungen und Speicherungen von Daten.

Die Verarbeitung von Daten kann mehr und mehr interaktiv erfolgen. Dies betrifft besonders die Datenlieferung, die Aufbereitung und die Qualitätssicherung.



Welche neuen Ansätze sind entwickelt worden?

Data warehouse Lösungen

Statistiken für spezifische Sachgebiete sollten als integrale Bestandteile eines umfassenden Produktionssystems erstellt werden (Data warehouse Lösungen).

Solche Systeme können auf einer einzigen (technischen) Infrastruktur basieren, mit standardisierter Software laufen und alle verfügbaren Datenressourcen einbeziehen.



Welche neuen Ansätze sind entwickelt worden?

Data warehouse Lösungen

Es ist höchst effizient, ein Netzwerk an Datenbanken aufzubauen, aus denen flexibel alle möglichen Ergebnisse gewonnen werden können.

Alle Datenbanken sind auf der Ebene der Mikrodaten zu erstellen.

Alle Mikrodaten sind mit Regionalangaben zu versehen.



Welche neuen Ansätze sind entwickelt worden?

Data warehouse Lösungen

Diese integrierten Modelle sind ebenfalls für administrative Datenquellen (Verwaltungsregister), wie z.B. Steuer- und Arbeitsmarktdaten aufzubauen. Ihr Informationspotential ist vollständig für statistische Zwecke zu nutzen.

Dabei sind allerdings die Qualitätsanforderungen der amtlichen Statistik zu beachten. Oftmals entsprechen die Verwaltungsregister in ihrer Qualität nicht den hohen Standards der Statistik.



Was sind die Folgen für die Regionalstatistik?

Datenerhebung in gleicher Form in allen Ländern

- Technische Unterstützung bereits von der Konzeption an
- Elektronische Fragebögen
- Offizielle Hardware und private Hardware
- Register für Auskunftspflichtige und den Rücklauf
- Beschleunigte Plausibilitätskontrollen
- Einheitliche Strategien über Ersatzvornahmen
- Einheitliche Bearbeitung aller unterschiedlichen Dateneingangsformen



Was sind die Folgen für die Regionalstatistik?

Datenverarbeitung in gleicher Form in allen Ländern

- Kürzere Produktionsprozesse
- Mikrodaten in einem Pool
- Regionale Bezugsinformationen integriert
- Arbeitsschritte über Metadaten gesteuert
- Wechsel vom erhebungsorientierten zum merkmalsorientierten Konzept
- Natürliche Sprache als Verbindung der Produktionsschritte
- Prozessorientierte Werkzeuge



Was sind die Folgen für die Regionalstatistik?

Datenveröffentlichung in gleicher Form in allen Ländern

- Öffentliche oder/und professionelle Konsumenten
- Flexible Auswertungen nach Bedarf
- Drucken nach Bedarf
- Kundenspezifische Aufbereitungen
- Online Shops
- Public-Use-Files
- International verknüpfte Internet Seiten



Was sind die Folgen für die Regionalstatistik?

Virtuelles Statistisches Amt

- Standardisierte, automatische Produktionsprozesse
- Kommunikation zwischen IT-Komponenten mittels Internet-Technologie
- Einführung integrierter Statistikmodelle
- Für jede Erhebung eine Folge von definierten Ablaufmodulen durch Operationsbefehle gesteuert



Was sind die Folgen für die Regionalstatistik?

Virtuelles Statistisches Amt

- Das VSA stellt Erhebungsunterstützung allen Statistikämtern zur Verfügung
- Die Statistikämter nutzen einzelne Segmente oder die gesamte Applikation
- Das VSA garantiert standardisierte und geprüfte Methoden und Werkzeuge für alle Kunden und sichert damit eine einheitliche Qualität



Was sind die Folgen für die Regionalstatistik?

Voraussetzungen in allen Ländern

- Modernes Informationsmanagement
- Managementenerfahrungen und IT Kenntnisse
- Paradigmenwechsel vom Verwaltungsbetrieb zum statistischen Serviceanbieter
- Einführung von 'Centres of Excellence'
- Ausbau der grenzüberschreitenden Kooperation und des Wissensaustausches



Was sind die Folgen für die Regionalstatistik?

Herausforderung

Wandel zur Informationsgesellschaft

Resultat

Statistische Ämter mit grenzüberschreitenden Statistikproduktionen eröffnen sich neue Zukunftsfelder und sie arbeiten zum Wohle ihrer Konsumenten



Dziękuję za uwagę!

Thank you for your attention!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**